

***Ophiogomphus cecilia* (Fourcroy) in der Donau bei Deggendorf, Niederbayern (Anisoptera: Gomphidae)**

Joachim Müller

eingegangen: 29. August 1998

Summary

Ophiogomphus cecilia (Fourcroy) in the river Donau near Deggendorf, Niederbayern (Anisoptera: Gomphidae) – On 18-VII-1998, one emerging female was recorded at the Donau near Deggendorf (km 2 888.1). The record is briefly discussed.

Zusammenfassung

Der Fund eines schlüpfenden Weibchens von *Ophiogomphus cecilia* am Ufer eines Bühnenfeldes der Donau bei km 2 888,1 nahe Deggendorf (Niederbayern) am 18. Juli 1998 wird kurz beschrieben und diskutiert.

Am Abend des 18. Juli 1998 fanden wir am rechten Ufer der Donau gegenüber der Stadt Deggendorf (Niederbayern) bei km 2 888,1 (MTB 7143) neben einer *Platycnemis pennipes*-Larve eine Larve, aus der kurze Zeit später ein Weibchen von *Ophiogomphus cecilia* schlüpfte. Die stichprobenartige Suche nach Gomphiden-Exuvien an den Donau-Ufern war Mitte Juli 1998 erschwert, weil durch relativ hohen Wasserstand bis hinein in die Vegetation der Bühnenfelder kein deutlicher Spülsaum anzutreffen war, der die Exuvien und Larven sonst enthält. Wir suchten hier deshalb gezielt in den aktuellen, noch feuchten, flachen Uferzonen der Bühnenfelder vor dem trockenen Spülsaum.

Der Nachweis des aktuellen Vorkommens von *O. cecilia* in der deutschen Donau ist in mehrfacher Hinsicht von Bedeutung:

Einerseits zeigt der Fund im Vergleich zum aktuellen Kenntnisstand des Landkreises Deggendorf (GHARADJEDAGHI 1994), daß die Art dort lediglich von Offenberg (1988) und von der Schwaig-Isar-Mündung (1980) bekannt ist. Im süddeutschen Raum liegen gegenwärtig bekannte Verbreitungs-

schwerpunkte "im Mittelfränkischen Becken, im Naab-Regen-Einzugsgebiet sowie im südlichen Vorland des Bayerischen Waldes. Nennenswerte Vorkommen sind außerdem von Seitenbächen der Donau zwischen Straubing und der Isarmündung ... bekannt" (GRIMMER & WERZINGER 1998). In Bayern zählt *cecilia* mit 435 Fundorten zu den selteneren Arten, wurde aber offenbar aktuell nicht in der Donau ausgewiesen.

Somit ist dieser Fund andererseits ein Hinweis auf eine aktuelle Population von *O. cecilia* in der deutschen Donau. So wie Oder und Elbe (SUHLING & MÜLLER 1996, MÜLLER 1997) von größeren Populationen besiedelt und Vorkommen aus der Weser bekannt sind (MÜLLER 1998), sollte man auch mit einem indigenen Bestand in der Donau rechnen. Die Art toleriert offensichtlich bei passender Ökomorphologie eine Wassergüte ab β -mesosaprob. "Inzwischen ist klar, daß kleine Bäche nur die obere limnologische Grenze des Vorkommens der Art markieren" (SUHLING & MÜLLER 1996). Dennoch erfolgte bisher eine gezielte Nachsuche an den Mittelläufen großer Flüsse nur unzureichend. Gerade das Vorkommen einer "streng geschützten Art von gemeinschaftlichem Interesse, für deren Erhaltung besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen" gemäß Anhang II und IV der FFH-Richtlinie (92/43/EWG), ist für den Schutz naturnaher Uferzonen großer Flüsse von besonderem Gewicht. Für den Schutz der Flüsse und Ströme vor dem totalen Ausbau als Schifffahrtskanäle sollten stenöke Fließwasser-Arten der FFH-Liste gewichtige Argumente sein.

Literatur

- GHARADJEDAGHI, B. (1994): Libellenkartierung im Landkreis Deggendorf (Niederbayern). *Libellula* 13: 9-13
- GRIMMER, F. & J. WERZINGER (1998): Grüne Keiljungfer *Ophiogomphus cecilia* (Fourcroy 1785). In: KUHN, K. & K. BURBACH: *Libellen in Bayern*. Ulmer, Stuttgart: 114-115
- MÜLLER, J. (1997): *Gomphus* (*Stylurus*) *flavipes* (Charpentier) in der Elbe von Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein sowie in der Weser bei Bremen (Anisoptera: Gomphidae). *Libellula* 16: 169-180
- MÜLLER, J. (1998): Neuigkeiten zum Vorkommen von *Gomphus* (*Stylurus*) *flavipes* und *Ophiogomphus cecilia* in Elbe und Weser. *Tagungsband 17. Jahrestagung der GdO in Bremen, 20.-22. März 1998, Kurzfassungen der Vorträge*: 10-11
- SUHLING, F. & O. MÜLLER (1996): *Die Flußjungfern Europas*. Neue Brehm-Bücherei 628. Westarp, Magdeburg & Spektrum, Heidelberg